Emperor Louis IV Wittelsbach

Key Facts

Other names	the Bavarian
Born	1282
Location	
Bloodline	Wittelsbach
Married	
Children	
Position	King of Germany (1314-1347), Emperor (1328-1347)
Died	October 1347 (Aged 65)

View attachment 1289

Ludwig war ein Sohn Ludwigs II., Herzog von Oberbayern und Pfalzgraf des Rheins, und Matilda, eine Tochter des habsburgischen Königs Rudolf I.

Während der Hälfte der Habsburger (durch seine Mutter) begann Ludwig seine frühe militärische Laufbahn 1307 über das Titelrecht Niederbayerns gegen seinen Jugendfreund und Cousin Friedrich. Im August 1313 starb Kaiser Heinrich VII. Vom Haus Luxemburg ohne eindeutigen Erben. Wieder fand sich Louis in Konkurrenz mit dem Habsburger Friedrich, um neuer König zu werden.
Im November 1313 besiegte Louis schließlich seinen Cousin Frederick in der Schlacht von Gamelsdorf im November 1313 und gewann Niederbayern. Im folgenden Jahr wurde er zum König der Deutschen gewählt, aber in Bonn statt in Aachen gekrönt.

Dies beendete jedoch nicht die Schlacht zwischen Wittelsbach und den Habsburgern. Friedrich formierte sich neu, unterstützt von seinem Bruder Leopold. Als die Schweizer aufstanden, um die Tyrannei der Habsburger zu beenden, erkannte Ludwig die Unabhängigkeit der Schweiz von den Habsburgern an.
Schließlich trafen sich im September 1322 in der Schlacht von Mühldorf die Armeen Wittelsbachs und der Habsburger und Friedrich wurde besiegt. Ludwig ließ Friedrich nicht hinrichten, sondern nahm ihn gefangen und ließ ihn im Trausnitzer Vertrag 1325 nach München zurück.

1323 schenkte Ludwig seinem ältesten Sohn Ludwig V. Brandenburg als Lehen. Mit dem Vertrag von Pavia gab der Kaiser die Pfalz 1329 an seine Neffen Rudolf und Rupert zurück. Das Herzogtum Kärnten wurde am 2. Mai 1335 als Reichslehen entlassen Linz an seine habsburgischen Verwandten Albert II., Herzog von Österreich und Otto, Herzog von Österreich.

Mit dem Tod von Herzog Johann I. im Jahre 1340 erbte Ludwig Niederbayern und vereinigte dann das Herzogtum Bayern. Johns Mutter, ein Mitglied der Luxemburger Dynastie, musste nach Böhmen zurückkehren. 1342 erwarb Louis auch Tirol für den Wittelsbach, indem er die erste Ehe von

Margarete Maultasch mit John Henry of Bohemia aufhob und sie mit seinem eigenen Sohn Louis V heiratete, wodurch das Haus Luxemburg weiter entfremdet wurde.
Eine weitere Intrige Ludwigs bei der Verleihung von Hennegau, Holland, Zeeland und Friesland an seine Frau Margarete von Holland war einer der letzten Trümpfe für die aufständischen deutschen Fürsten und das Haus Luxemburg. Mit einer Handvoll rivalisierender deutscher Fürsten und Papst Clemens VI. Wurde Karl IV. Im Juli 1346 zum rivalisierenden deutschen König und König der Römer gewählt.

England und Frankreich waren noch immer in einen schrecklichen Krieg verwickelt („der Hundertjährige Krieg“) und die Schlacht von Crécy in Nordfrankreich fand im August 1346 statt, während sich die Streitkräfte der Wittelsbacher nun mit den Habsburgern auf den Bürgerkrieg gegen das Haus Luxemburg vorbereiteten und seine Verbündeten.
Ein Bürgerkrieg in ganz Deutschland wurde jedoch vermieden, als Ludwig im Oktober 1347 plötzlich starb. Nachfolger wurde Karl IV. Vom Haus Luxemburg.

Revision #1
Created 11 October 2025 16:21:23 by investigatione
Updated 11 October 2025 16:21:32 by investigatione